

# Auf musikalischer Mission

## Promi-Interview mit LadyBOND

Von ›Goldfinger‹ über ›Skyfall‹ bis ›No time to die‹: Was wären die ›James Bond‹-Filme ohne ihre ikonischen Songs? Interpretin und Musicaldarstellerin Meike Garden alias LadyBOND bringt die großen Hits live auf die Bühne: sinnlich, kraftvoll und mit feinem britischen Humor. Schon bald tritt sie ihren musikalischen Einsatz im Dienste Ihrer Majestät in Lünen an.



Meike Garden alias LadyBOND

**Name:** Meike Garden

**Alter:** 51

**Beruf:** Musikerin – Gesang und Piano

**Familienstand:** verliebt und ledig

**Hattest du schon als Kind den Wunsch, Sängerin zu werden? Was haben deine Eltern bzw. Lehrer dazu gesagt?**

Ja, schon sehr früh. Ich bin in einer musikalischen Familie aufgewachsen und stehe seit dem 10. Lebensjahr auf der Bühne. Freunde und Lehrer waren baff, als sie mich u.a. beim Eurovision Song Contest in Dublin 1988 im Fernsehen sahen.

**Was fasziniert dich an ›James Bond‹?**

Die schönen Drehorte, die Stories, die Musik und die gutausschenden ›Bond‹-Darsteller.

**Wer ist dein Favorit: Roger Moore oder Sean Connery?**

Da ich den britischen Humor und Charme liebe: alle beide! Mein erster ›Bond‹ im Fernsehen war allerdings ›GoldenEye‹ – mit Pierce Brosnan und dem Titelsong der großartigen Tina Turner.

**Wie bist du auf die Idee gekommen, die Filmsongs auf die Bühne zu bringen?**

Als Sängerin am Piano hat es mich herausgefordert, alle Titelsongs mit Power und Emotion auf meine Weise neu zu interpretieren. Das Publikum spürt die Kraft und die Botschaften der Songs und geht mit geöffnetem Herz mit auf Reisen. Das sind die Sternstunden meines Berufes: die Magie der Musik gemeinsam zu spüren.

**Wer ist dein Lieblings-›Bond‹-Bösewicht?**

Der deutsche Charakterschauspieler Gerd Fröhe als Auric Goldfinger, weil er die Rolle des Bösewichts genial verkörpert hat.

**Bei welchem ›Bond‹-Song bekommst du Gänsehaut?**

›Licence to kill‹ im Original und wenn ich selbst singe ›Skyfall‹.

**Was war dein verrücktestes Erlebnis in deiner Zeit als Musikerin?**

Als bei einem kleinen Konzert mein E-Flügel ausfiel und ich den kompletten Abend a cappella (nur mit Gesangsstimme) präsentieren durfte. Dies wünsche ich keinem! Und doch war es am Ende sehr schön und wurde geschätzt.

**Was treibst du so, wenn du nicht gerade im Rampenlicht stehst?**

Auch das Sonnenlicht mag ich, nicht nur das Rampenlicht. Bin viel in der Natur unterwegs und genieße die Ruhe.

**Du kommst aus Hessen. Was verbindet dich mit Westfalen?**

Im letzten Jahr hatte ich mein erstes Konzert in Wattenscheid, dem Geburtsort von James Bond. Hier bekam ich in einem kleinen Veranstaltungsraum ein frisch gezapftes Bierchen auf meinem Bondflügel präsentiert. Dafür ließ ich doch glatt meinen Martini stehen. Tolle Menschen im Ruhrpott!

**Mach uns neugierig: Wo kann man dich demnächst auf der Bühne sehen?**

Am 21. März feiern wir die Premiere der GOLDEN BOND SONGS im Heinz-Hil-



LadyBOND mit Band

pert-Theater. Hier werde ich von einer 6-köpfigen Band mit Cello, Trompete/Flügelhorn, Bass, Gitarre, Piano und Percussion/Schlagzeug begleitet. Es entstehen neue, elegante Klangfarben, die die Klassiker frisch und emotional erlebbar machen.

**Und zum guten Schluss: Was würdest du James Bond sagen, wenn du 007 bei einem Martini an der Bar treffen würdest?**

»Lieber James, du bist doch in Wattenscheid geboren. Da trinkt man doch keinen Martini! Ich lade dich auf ein frisch gezapftes Bier in Lünen ein. Dort gibt es ein tolles Konzert, davon hast du sicherlich schon gehört!«



© Foto: Manfred Behn

### Termintipp

LadyBOND + Band  
GOLDEN BOND SONGS  
21.03., 20 Uhr · Heinz-Hilpert-Theater  
[www.meikegarden.com](http://www.meikegarden.com)